



Erfahren Sie mehr auf unserer Homepage:
www.riffschutz-malediven.net

DIE MALEDIVEN:

90 000 Quadratkilometer Fläche im Indischen Ozean
0,3 Prozent Land
200 bewohnte Inseln
300 000 Einwohner

Mach mit - hilf mit!

Wir, ein gemeinnützig anerkannter Förderverein für Wissenschaft und Forschung, sind aufgrund der Bedeutung unserer Forschungsarbeit als besonders förderwürdig eingestuft. Wir arbeiten ehrenamtlich und sind daher auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Sie können unserem Verein als aktives Mitglied beitreten um Ihre Ideen und Talente einzubringen oder uns als Fördermitglied unterstützen. Besondere Angebote haben wir für Sponsoren - auch jeder hilfreiche Kontakt zu Organisationen und Personen, die uns bei der Umsetzung unserer Ziele direkt helfen können, sind herzlich willkommen.

Riffschutz
Malediven e.V.

Malediven - das gefährdete Inselparadies



KONTAKT:
Riffschutz Malediven e.V.
c/o Matthias Seidel
D-59269 Beckum | Zoppoter Str. 7
info@riffschutz-malediven.net

**Riffschutz
im Zeichen des
Klimawandels**

Unser Auftrag ist der Schutz und Erhalt dieses Naturjuwels

Kein Land der Erde ist so direkt von gesunden und wachsenden Korallenriffen abhängig wie die Inselrepublik der Malediven. Die Steinkorallen als natürliche Baumeister der Inseln haben im Laufe der Erdgeschichte mit Hilfe der fleißigen Arbeit ihrer Abermilliarden kalkabscheidender Korallenpolypen das ozeanische Inselparadies gerade mal über die Meeresoberfläche wachsen lassen. Während die höchste natürliche Erhebung etwa 2,5 Meter beträgt, liegt die durchschnittliche Höhe der Malediven-Inseln bei nur knapp einem Meter über dem Meeresspiegel. In einem Reich, dessen Fläche zu 99 % aus Wasser besteht, ist „Land“ eine heiß begehrte und streng limitierte Ressource.



Die maledivische Bevölkerung lebt insbesondere durch Tauchtourismus und Fischerei von der ökologischen Vielfalt dieses Naturwunders.

Die Traumkulisse der Malediven, türkisblaues Wasser, weiße Sandstrände und die farbenprächtige Unterwasserwelt haben dem Inselreich zu weltweitem Ruhm verholfen. Was vor knapp 30 Jahren mit einer einfachen Hotelinsel und ein paar abenteuerlustigen Reisenden begann, zieht mittlerweile jährlich mehr als eine halbe Million Menschen an und ist zu der wichtigsten Einnahmequelle der Malediven geworden. Doch mit dem schnellen Wandel durch vielfältige lokale und globale Stressfaktoren kann das komplexe Ökosystem unter Wasser nicht ohne weiteres mithalten.

Korallenriffe sind Ökosysteme, die durch die globale Klimaerwärmung am stärksten bedroht sind. Der maledivische Archipel wäre durch den Verfall seiner Riffe und die Wärme bedingte Meeresspiegelerhöhung am schnellsten dem Untergang geweiht. Wir sind der Verein, der sich somit an die vorderste Front begeben hat, um die Unterwasserwelt der Malediven zu schützen und damit den natürlichen Küstenschutz der Inseln aufrecht zu erhalten. Unser Auftrag ist der Schutz, der Erhalt und die Forcierung des Wachstums dieses Naturjuwels.

Zukunft durch Riffschutz

Damit nicht nur unsere, sondern auch noch folgende Generationen die Malediven erleben können und den maledivischen Bewohnern selbst ihre Lebensgrundlage bleibt, hat sich unser Verein zum Ziel gesetzt, durch wissenschaftliche Erkenntnisse und deren Umsetzung, den Riffschutz und den Erhalt dieses Ökosystems langfristig zu fördern.

Bereits 1998 hat eine lang anhaltende Temperaturerhöhung des Oberflächenwassers über 95 Prozent der im Flachwasser gedeihenden Steinkorallen vernichtet. Erst eine 50 %ige Bedeckung mit lebenden Korallen reicht aus, um den Küstenschutz der Ringe für die Inseln zu erhalten. Eine weitere Klimaerwärmung mit Meeresspiegelanstieg und Gefahr erneuter Korallenbleichen stehen dem entgegen. Daran kann nur eine schnellere Wiederherstellung der Steinkorallenbedeckung etwas ändern. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist ein wissenschaftlich begleiteter Riffschutz mit technisch sinnvollen und riffsökologisch verträglichen Maßnahmen.



Seit dem Massensterben 1998 setzen unsere Untersuchungen und Projekte somit gezielt auf die Dokumentation der natürlichen Erholungsrate der Korallenriffe und der Beschleunigung des Wiederaufbaus und der Wiederansiedlung der Steinkorallen.



Unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse und Ergebnisse sollen die Einrichtung von Naturschutzgebieten vorantreiben und die Basis für groß angelegte Aufklärungsarbeiten bei Touristen, Bevölkerung und Hotelbetreibern sein.

Wir sind der professionelle Ansprechpartner wenn es um den Riffschutz der Malediven geht und arbeiten eng mit den maledivischen Behörden zusammen. Unter unserem Dach vereinigen sich angesehene Meeresbiologen von Universitäten und Instituten aus Deutschland und Österreich, deren Gutachten und Ergebnisse international anerkannt werden.

Dazu gehören unsere Ehrenmitglieder wie Prof. Dr. Hans Hass (Wien), Prof. Dr. Helmuth Schumacher (Bochum) und Prof. Dr. Jörg Ott (Wien).

Riffschutz
Malediven e.V.

www.riffschutz-malediven.net